

## Einladung

[Druckversion](#)

für Montag, den 29. April 2013  
um 19.00 Uhr, in der Seidlvilla,  
Nikolaiplatz 1b, München-Schwabing  
(Kontakt 08105-809 996)

**Dr. Cornelia Pechota**

„Ich will Du sein.“

Produktive Spiegelungen zwischen Rainer Maria Rilke und Lou Andreas-Salomé

Als der 21-jährige René Maria Rilke im Frühjahr 1897 in München die 36-jährige Lou Andreas-Salomé kennenlernte, blickte er zwar auf einige frühe Werke zurück, doch stand er noch am Anfang seiner dichterischen Entwicklung. Im Vergleich mit seinen Träumen bewunderte er ihre „Wirklichkeit“. Noch bevor die weltgewandte und bereits berühmte Frau ihn Rainer taufte, hatte er sie zur mütterlichen Kompetenzfigur erkoren, auf die er sein poetologisches Ziel projizierte. Aber auch sie sollte durch die kreativen Prozesse, an denen sie ihn leiden und wachsen sah, zu Einsichten gelangen, die sie literarisch umsetzte und als Psychoanalytikerin fruchtbar machte. Der intersubjektive Raum, in dem eine Liebesbeziehung als dauerhafte Freundschaft überlebte, wird im Rahmen des Vortrags ausgelotet, um die vielseitige Produktivität dieser einzigartigen Konstellation sichtbar zu machen.

Der Vortrag wird begleitet werden durch die Lesung ausgewählter Texte von Rainer Maria Rilke durch Alfred Gulden sowie von Lou Andreas Salomé durch die Kammerspielerin Margit Saad-Ponnelle.

Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit!

Unkostenbeitrag € 8.--/6.--

Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München